



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle
Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs
in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VI.8 – 5 S 5500 – 6b.78464

München, 18.07.2013
Telefon: 089 2186 2620
Name: Herr Waibel

**Länderübergreifendes Abitur;
hier: Übergangsregelung für die Abiturprüfung 2014 im Fach Mathe-
matik**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

mit Schreiben vom 27. Februar 2012 (Az. VI.8 – 5 S 5500 – 6.16489) sind die Schulen über die Aufnahme gemeinsamer Aufgaben bzw. Aufgabenteile in die schriftliche Abiturprüfung der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch in den Ländern Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Bayern ab dem Jahr 2014 informiert worden. Begleitend dazu wurden Musteraufgaben veröffentlicht.

Damit ist für das Fach Mathematik ab dem Jahr 2014 eine Anpassung der Abiturprüfung hinsichtlich Struktur und Durchführung erforderlich.

- Die Abiturprüfung wird in zwei Teile gegliedert sein:

Im ländergemeinsamen Prüfungsteil A, in den die länderübergreifenden Aufgaben eingebunden sind, ist die Verwendung von Hilfsmitteln

nicht zugelassen. Im Prüfungsteil B dürfen die zugelassenen Hilfsmittel verwendet werden.

- Die Arbeitszeit beträgt insgesamt 270 Minuten.
(Prüfungsteil A: 90 Minuten, Prüfungsteil B: 180 Minuten)
Hinzu kommt eine Pause von 15 Minuten, in der der Prüfungsteil A eingesammelt und der Prüfungsteil B sowie die im Prüfungsteil B zugelassenen Hilfsmittel ausgeteilt werden.

Die Aufgaben des Prüfungsteils A sind im Anforderungsniveau vergleichbar mit den Aufgaben des Einstiegsteils Analysis, wie er seit der Abiturprüfung 2011 bekannt ist und von allen Schülerinnen und Schülern bearbeitet wurde. In der Abiturprüfung 2014 – und entsprechend in der Übungsklausur im Dezember 2013 – wird dieser Aufgabentyp, der anhand mehrerer, unabhängig voneinander zu bearbeitenden Aufgaben grundlegende Fertigkeiten abprüft, auch auf die Themengebiete Geometrie und Stochastik übertragen.

Für die Abiturprüfung 2014 erhalten die Schülerinnen und Schüler im Sinne einer Übergangsregelung folgende Wahlmöglichkeit:

Variante 1

- Schülerinnen und Schüler, die den Prüfungsteil A ohne Hilfsmittel bearbeiten wollen, erhalten als Prüfungszeit – wie länderübergreifend vorgesehen – 270 Minuten (davon 90 Minuten für den Prüfungsteil A) und damit 30 Minuten mehr Zeit.

Variante 2

- Schülerinnen und Schüler, die im Prüfungsteil A nicht auf die zugelassenen Hilfsmittel verzichten wollen, dürfen mit diesen arbeiten und erhalten die bislang übliche Arbeitszeit von 240 Minuten zur Bearbeitung der Abiturprüfung im Fach Mathematik.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat bei der Abiturprüfung 2014 somit die individuelle Wahlmöglichkeit, den Prüfungsteil A mit oder ohne Hilfsmittel zu bearbeiten.

Der Termin für die Entscheidung zwischen Variante 1 und Variante 2 kann schulintern festgelegt werden. Zur Durchführung dieser beiden Varianten sind getrennte Prüfungsräume einzuplanen.

Als Entscheidungshilfe stehen für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Fachlehrkräfte Mathematik auf der Homepage des ISB eine komplette Beispielabiturprüfung sowie wesentliche Rahmenbedingungen dieser Prüfung zum Download bereit (www.isb.bayern.de → *Gymnasium* → *Fächer* → *Mathematik* → *Materialien* → *Abiturprüfung im Fach Mathematik ab dem Jahr 2014*). Weitere Erfahrungswerte können die Schülerinnen und Schüler auch durch die Übungsklausur gewinnen.

Die Schülerinnen und Schüler haben statt der oben beschriebenen Varianten auch die Möglichkeit, **freiwillig** an der Prüfung **Mathematik (CAS)** teilzunehmen. Da bei der Verwendung von CAS in besonderer Weise darauf zu achten ist, dass grundlegende mathematische Fertigkeiten beherrscht werden, ist in diesem Fall der Prüfungsteil A ohne Hilfsmittel zu bearbeiten; die Gesamtarbeitszeit beträgt 270 Minuten, davon 90 Minuten für den Prüfungsteil A.

Aus organisatorischen Gründen muss die Festlegung für das CAS-Abitur bis **Freitag, den 31. Januar 2014**, erfolgen.

Ich bitte Sie, dieses Schreiben den Oberstufenkoordinatoren und den jeweiligen Fachlehrkräften sowie dem Elternbeirat Ihrer Schule zur Verfügung zu stellen und die Schüler des Ausbildungsabschnittes 11/2 der Qualifikationsphase in geeigneter Weise zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Walter Gremm
Ministerialdirigent